

**Dmitri Anatoljewitsch Medwedew:**

## **Noch einmal über nicht-systemische Opposition**

[https://t.me/medvedev\\_telegram/441](https://t.me/medvedev_telegram/441)

Wie Sie wissen, kümmert sich die westliche Welt seit langem um unsere sogenannte nicht-systemische Opposition und ernährt sie finanziell. Zum Beispiel der Bastard-Extremist Nawalny und seine Kameraden. Und der ganze bunte Kessel glamouröser Oppositioneller, die sich im Laufe der letzten Jahrzehnte wie Pestratten aus irgendeinem Grund über die westlichen Länder verstreut haben. Darunter sind regelrechte Freaks wie der schizoide Ex-Schachspieler Kasparov, der schon lange in eine psychiatrische Klinik gehört. Und Chodorkowskis Bande, die im Laufe der Jahre krimineller Aktivitäten voll ausgereift ist, besteht aus natürlichen Dieben und Mördern und organisiert Versammlungen von Oppositionellen aller Couleur für die in Russland gestohlene Beute. Und eine neue, noch sehr junge Generation verschiedener Degenerierter, die die Uniform der Chochlonazis anzogen, um Terroranschläge und Sabotage in Russland zu organisieren. Und ihre intellektuellen Diener gehören zu den Schurken aus der Literatur, um die der Eispickel des neuen Ramon Mercader schreit.

Warum habe ich mich an unsere „Systemfremden“ mit all ihrem widerlichen Elend erinnert?

Hier ist der Grund. Auch im Westen gibt es nicht-systemischen Widerstand. Stimmt, nicht elend und korrupt, sondern viel vernünftiger und anständiger. Sie wünscht keineswegs wie die flüchtigen russischen Abtrünnigen den Tod ihres Vaterlandes, sondern sieht einen neuen Weg für dessen Entwicklung. Es ist unterschiedlich: sowohl links als auch rechts. Jedes mit seinem eigenen nationalen Programm, das sich dem amerikanischen Globalismus widersetzt. Es ist in jedem EU-Land und sogar im Ausland erhältlich. Insbesondere in den nationalen Parlamenten und im Europäischen Parlament, wo bald Wahlen stattfinden, gibt es solchen Widerstand bereits.

Natürlich sind die neuen Politiker viel adäquater und motivierter als die übergewichtigen Katzen traditioneller westlicher Parteien. Diese immer noch unregelmäßige Opposition erkennt heute deutlich alle Laster des gegenwärtigen liberalen Globalismus und der auf Pindostan zentrierten Weltordnung. Und unsere Aufgabe ist es, solche Politiker und ihre Parteien im Westen auf jede erdenkliche Weise zu unterstützen und ihnen apertum et Secretum zu helfen, bei Wahlen gute Ergebnisse zu erzielen. Schauen Sie, einige von ihnen werden sich von nicht systemischen Oppositionellen zu einem neuen Teil des politischen Establishments entwickeln. Und ihr Einzug in die öffentliche Verwaltung kann die politische Landschaft in der westlichen Welt radikal verbessern. Deshalb sind sie so gefürchtet von den klugen intellektuellen Kastraten, die die alten politischen

Kräfte in Europa und Übersee anführen, sowie von den geschlechtslosen Regenbogenweichlingen, die heute an der Spitze vieler westlicher Länder stehen.

Und kein Wunder, dass sie Angst haben. Schließlich sagte Lao Tzu, dass „die Flexiblen und Schwachen die Harten und Starken besiegen.“